

Schadenbeispiele:

Die Top 5 der häufigsten Schadenfälle:



VERTRAGSRECHT (z.B. im Modul Privat versichert)

SITUATION: Sie kaufen sich eine Ledercouchgarnitur für 8.000 €. Bald bemerken Sie, dass das Leder an einigen Stellen spröde und rissig geworden ist. Der Verkäufer ist nicht bereit nachzubessern, stattdessen wirft er Ihnen vor, dass Sie die Sofagarnitur nicht pfleglich genug behandeln.

DER STREIT: Sie möchten vom Kaufvertrag zurücktreten und den Kaufpreis erstattet bekommen.

DIE KOSTEN: Das Kostenrisiko für die außergerichtliche Tätigkeit und eine gerichtliche Instanz beträgt ca. 4.200 EUR*. Diese Kosten trägt ARAG für den Versicherten.

VERKEHRSRECHT

Es kracht in Deutschland - „pro Minute passieren etwa vier bis fünf Unfälle. Der Streit danach kann teuer werden. Im Vorteil ist, wer eine Verkehrs-Rechtsschutzversicherung hat, die für die Kosten des Streits aufkommt.“

... mal gehen diese Unfälle glimpflich aus (mit einer **Ordnungswidrigkeit** und mit **Geltendmachung eines Schadenersatzes**)

... jeder achte Unfall verläuft aber dramatisch (mit Personenschäden und einem anschließenden **Strafverfahren**).

DIE SITUATION: Beate F. wird auf der Fahrt von der Arbeit nach Hause von einem anderen Auto in einen Verkehrsunfall verwickelt. Sie erleidet einen Lendenwirbelbruch und ist seitdem in ihrer Bewegungsfähigkeit zu 30 Prozent eingeschränkt.

DAS ERGEBNIS: Beate F. verklagt den Unfallgegner, der ihr die Vorfahrt genommen hat, auf Schmerzensgeld in Höhe von 10.000 €. Zudem muss sie auf Leistungen bei ihrer Berufsgenossenschaft klagen.

DIE KOSTEN: ARAG übernimmt für Frau B. insgesamt Kosten in Höhe von 4.000 €.

ARBEITSRECHT im Modul Beruf versichert

DIE SITUATION: Dem langjährigen Mitarbeiter Jens W. wird die fristlose Kündigung vorgelegt. Dieser ist nicht nur überrascht, sondern auch empört: In all den Jahren hat er der Firma gute und zuverlässige Dienste erwiesen. Er klagt vor dem Arbeitsgericht. Neben der psychischen Belastung durch den Rechtsstreit muss er nun auch noch mit den ausfallenden Gehaltszahlungen zurechtkommen und um diese Ansprüche kämpfen.

DER STREIT: Vor Gericht kann sich Jens W. gegen seinen Arbeitgeber durchsetzen. Die Kündigung wird aufgehoben, und dem Angestellten werden die ausgefallenen Gehaltszahlungen in Höhe von 30.000 € erstattet.

DIE KOSTEN: ARAG übernimmt Anwalts- und Gerichtskosten in Höhe von rd 4.000 €*.

SCHADENERSATZ GELTENDMACHUNG (z.B. im Modul Privat versichert)

DIE SITUATION: Die 16-jährige Jule C. prallt bei einem Sprung vom Drei-Meter-Brett mit einem Springer vom Zehn-Meter-Brett zusammen und wird schwer verletzt. Ihre Eltern verklagen die Gemeinde als Betreiberin der Einrichtung, den Bademeister und dessen Hilfskraft wegen Aufsichtspflichtverletzung.

DAS ERGEBNIS: Im Berufungsverfahren kommt es zum Vergleich: 18.000 € Schadenersatz.

DIE KOSTEN: Im konkreten Fall entstehen den Eltern Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in Höhe von über 5.000 €. Diese Kosten übernimmt die ARAG.

Ohne eine Rechtsschutzversicherung wären also vom zugesprochenen Schadenersatz statt 18.000 € nur rd 13.000 € geblieben.

Das kostet Rechtsanwalts- und Gerichtskosten

Streitwert	Außergerichtlich und 1. Instanz	1. und 2. Instanz	1. bis 3. Instanz
500 €	517,81 €		
1.000 €	853,96 €	1.646,68 €	
1.500 €	1.170,36 €	2.268,32 €	
3.000 €	1.926,10 €	3.745,16 €	
5.000 €	2.804,79 €	5.455,58 €	
10.000 €	5.001,53 €	9.731,64 €	
25.000 €	7.115,84 €	13.898,67 €	22.927,94 €
80.000 €	12.446,70 €	24.521,41 €	40.554,67 €
100.000 €	14.441,19 €	28.608,78 €	47.379,52 €
500.000 €	34.791,06 €	70.394,09 €	117.180,07 €
1.000.000 €	51.436,56 €	104.235,59 €	173.587,57 €
2.000.000 €	84.727,56 €	171.918,59 €	286.402,57 €
2.500.000 €	101.373,06 €	205.760,09 €	342.810,07 €

